



GERALD PREISHUBER
UNTERSEE 92
A – 4823 STEEG A. H.
☎ 06135/8172
☎ 0664/6112645
(Jugendausschussobmann)

ERNST PROMBERGER
☎ MEISENWEG 2C
A - 4053 HAID
☎ 07229/80110
☎ 0664/3616054
(Turnierreferent)



Bestimmungen über die Ausrichtung von Nachwuchsturnieren des OÖTTV

1. Allgemeines

Als Nachwuchsturniere des Oberösterreichischen Tischtennisverbandes (OÖTTV) gelten die unter Punkt 5 angeführten Mannschafts- und Einzelbewerbe der Altersstufen U11 bis U18.

Zusätzlich zu den folgenden Bestimmungen gilt die im ÖTTV/OÖTTV-Handbuch verankerte Turnierordnung sowie die internationalen Tischtennisregeln.

(Für die Durchführung von ÖTTV-Nachwuchsturnieren in Oberösterreich gelten zudem die speziellen Bestimmungen des ÖTTV für die Durchführung dieser Turniere.)

Für diese Nachwuchsturniere ist das Turnierprogramm des OÖTTV zu verwenden.

2. Veranstalter

Veranstalter von oberösterreichischen Nachwuchsturnieren ist der OÖTTV.

3. Ausrichter

Ausrichter von OÖTTV - Nachwuchsturnieren ist ein Verein des OÖTTV.

Die Vergabe der Nachwuchsturniere erfolgt durch den Sportausschuss des OÖTTV nach vorausgehender Ausschreibung der auszurichtenden Turniere in der Verbandszeitschrift TT – AKTUELL / Info Service.

Ansuchen um Ausrichtung eines OÖTTV - Nachwuchsturniers müssen bis zu dem im erwähnten TT – AKTUELL / Info Service angeführten Datum an den OÖTTV gerichtet werden.

4. Finanzen

Der Ausrichter bezahlt:

- a. Lokalkosten
- b. Ausrüstungs- u. Ausstattungskosten aller Art
- c. Vorbereitungskosten aller Art
- d. Personalkosten aller Art
- e. Kosten der Ehrenpreise

Der Ausrichter erhält:

- a. Nenn gelder
- b. Erlös aus Eintrittskarten und Programmschriften
- c. Sämtliche Werbeeinnahmen
- d. Erlös aus durch ihn organisiertem Buffetbetrieb

5. Bewerbe

A. Mannschaftsbewerbe:

- a. Mannschaftsmeisterschaft Qualifikation U11, U13, U15, U18.
- b. Mannschaftsmeisterschaft 1. Klasse U11, U13, U15, U18.
- c. Mannschaftsmeisterschaft Landesklasse U11, U13, U15, U18.
- d. Mannschaftsmeisterschaft Landesliga U11, U13, U15, U18.

Bezüglich der Durchführung der Mannschaftsbewerbe gelten die entsprechenden Bestimmungen der Jugendordnung des OÖTTV.

B. Einzelbewerbe:

a. U11 - Turniere:

- U11-Ranglistenturnier 1 + 2 Herbst/ Frühjahr (1 Einzel ml./wl.)
- Landesmeisterschaften (1 Einzel ml./wl., 1 gemischtes Doppel)

b. U13 - Turniere:

- Ranglistenturnier 1 + 2 Herbst (1 Einzel ml./wl.)

Ranglistenturnier 3 Frühjahr
(1 Einzel ml./wl.)
Landesmeisterschaften
(1 Einzel ml./wl., 1 Doppel ml./wl.,
1 Mixed-Doppel)

c. U15 Turniere:

Ranglistenturnier 1 + 2 Herbst
(1 Einzel ml./wl.)
Ranglistenturnier 3 Frühjahr
(1 Einzel ml./wl.)
Landesmeisterschaften
(1 Einzel ml./wl., 1 Doppel ml./wl.,
1 Mixed-Doppel)

d. U18 Turniere:

Ranglistenturnier 1 + 2 Herbst
(1 Einzel ml./wl.)
Ranglistenturnier 3 Frühjahr
(1 Einzel ml./wl.)
Landesmeisterschaften
(1 Einzel ml./wl., 1 Doppel ml./wl.,
1 Mixed-Doppel)

e. OTX-Turnier:

Neu: 1 x jährlich ohne Altersbegrenzung

6. Termin- und Zeitplan

Die vom Ausrichter genannte Austragungshalle ist jeweils eine Stunde vor Turnierbeginn für das Training freizugeben.

Die Bewerbe sind an Samstagen und an Sonntagen ab 9⁰⁰ Uhr auszutragen. Gemäß der ÖTTV - Jugendordnung dürfen die Bewerbe U18 nicht nach 21⁰⁰ Uhr, U15 nicht nach 20³⁰ Uhr und U13 und U11 nicht nach 20⁰⁰ Uhr fortgesetzt werden.

Die Austragung erfolgt nach dem angegebenen Zeitplan über Aufruf. Wer nach dem 3. Aufruf nicht am vorgesehenen Tisch erschienen ist, wird aus dem betreffenden Bewerb gestrichen.

Speziell für Landesmeisterschaften (das ist das einzige Turnier mit mehreren Bewerben pro Altersstufe) gilt:

Doppelbewerbe sollen jeweils an den Anfang der Veranstaltung gesetzt werden. Die Finalspiele Einzel weiblich/männlich sind unbedingt am Schluss des Turniers zu spielen; andere Bewerbe, inklusive der Finalspiele können bereits vorher durchgeführt werden, doch müssen diese Finalspiele an einem besonders günstig gelegenen Tisch vor den Zuschauern abgewickelt werden. Ist ein Finalist eines Einzelbewerbes auch in einem Doppelfinale vertreten, so ist sein Wunsch hinsichtlich der Reihenfolge der Austragung der Finalspiele zu berücksichtigen.

Um die Finalspiele aus dem übrigen Turniergeschehen abzuheben, wird empfohlen, die Boxen, in wel-

chen diese Endspiele ausgetragen werden sollen, zentral und für die Zuschauer gut überblickbar, sowie mit erweiterten Ausmaßen aufzubauen. Ein Abbau von Tischen und Teilen der Boxen während des Turniers hat zu unterbleiben.

Die Siegerehrung hat durch einen Vertreter des Ausrichters (nach Möglichkeit unter Anwesenheit eines Vertreters des OÖTTV) zu erfolgen. Die namentliche Ehrung der Platzierten hat unter Hinzufügung des Vereins nach Möglichkeit mittels eines Lautsprechers zu erfolgen.

7. Austragungsart

Alle Einzelbewerbe mit Ausnahme der Einzelbewerbe der Landesmeisterschaften werden nach dem Spielplan für OÖTTV - Nachwuchsturniere (außer LM) gemäß der Anlage 1 ausgetragen. Die Setzung in die Gruppen erfolgt nach dem zum Auslosungstermin letztverfügbaren OTX (bei Gleichheit entscheidet das Los) im „Schlangenliniensystem“ durchzuführen. Wobei darauf zu achten ist, dass die beiden bestgesetzten Spieler/innen so zu setzen sind, dass sie das letzte Spiel gegeneinander haben! Ergebnisse aus Vor- und Zwischenrunden werden grundsätzlich in die Endrunde mitgenommen.

Die Einzelbewerbe bei Landesmeisterschaften werden in Abhängigkeit vom Nennergebnis in Form von Vorrundengruppen zu je mindestens 4 Teilnehmern und einer Finalrunde im KO-System ausgetragen. In den KO-Raster der Finalrunde werden maximal die ersten 8 der aktuellen OTX-Rangliste direkt gesetzt. Alle Doppelbewerbe werden nach einfachem KO-System ausgetragen.

Alle Spiele gehen auf 3 Gewinnsätze.

8. Nennung

Die Aktiven sind von ihrem Verein unter Anführung des vollen Namens und Geburtsdatums und der **Spielerpassnummer** zu nennen. Ein Nennformular ist der jeweiligen Ausschreibung beigelegt. Die Nennung kann auch über die OÖTTV-Homepage erfolgen.

Nenngeld:

A. Mannschaftsbewerbe:

pro Mannschaft ml./wl. (Qualifikation,
1. Klasse, Landesklasse, Landesliga) € 15,00

B. Einzelbewerbe außer Landesmeisterschaften:

Mini-Talentesichtung, Ranglistenturniere 1, 2 und
3 : pauschal € 11,00

C. Teilnahme an Landesmeisterschaften:

LM U11, U13, U15, U18: pauschal €11,00
Der Nennschluss für ein Turnier ist im Rahmen der Ausschreibung des Turniers im jeweiligen TT-AKTUELL / Info Service angegeben.

Nennungen ohne Angabe des vollständigen Namens und / oder Geburtsdatums werden nicht entgegengenommen. Nachnennungen sind nicht vorgesehen.

Das Nenngeld ist in bar während des Turniers zu bezahlen.

9. Teilnahmebedingungen

Es sind nur Spieler mit einem vom OÖTTV ausgestellten gültigen Spielerpass spielberechtigt. Ebenso sind die in der Ausschreibung angeführten Stichtage für die jeweiligen Altersstufen einzuhalten.

10. Auslosung und Setzung

Termin und Ort der Auslosung sind in der im TT-AKTUELL / Info Service veröffentlichten Ausschreibung des Turniers bekanntzugeben.

Die Auslosung findet eine halbe Stunde vor Turnierbeginn statt.

Die Setzung erfolgt nach dem zum Auslosungstermin letztverfügbaren OTX (bei Punktegleichheit entscheidet das Los). Die Auslosung wird vom Ausrichter (**nach Möglichkeit im Beisein eines Mitglieds des OÖTTV-Jugendausschusses**) vorgenommen.

Bei Einzelbewerben ist bei der Setzung in die Gruppen darauf Rücksicht zu nehmen, dass Spieler desselben Vereins nach Möglichkeit in verschiedene Gruppen kommen.

Speziell bei Landesmeisterschaften gilt:

In den Einzelbewerben werden Titelverteidiger jedenfalls als Nummer 1 gesetzt.

Nennungen ohne Partner für Doppelbewerbe werden bei der Setzung kombiniert und können nicht beeinträchtigt werden. Bei Mehrfachnennungen für Doppelbewerbe werden grundsätzlich Paarungen desselben Vereins als gültige Nennungen akzeptiert. Bei Mehrfachnennung verschiedener Vereine entscheidet das Los über die aufzunehmende Paarung.

Für die Setzung hat der OÖTTV dem Ausrichter eine Setzungs-(Rang)liste zur Verfügung zu stellen. Etwaige Freilose sind gleichmäßig zu verteilen. Alle Bewerbe werden ab 4 Nennungen durchgeführt.

Doppel werden so gesetzt, dass die Titelverteidiger auf Platz 1 kommen, danach aber die Summe der OTX-Punkte der beiden Partner herangezogen werden. Dann wird eine Liste der für eine Setzung in Frage kommenden Paare erstellt und die Summe

der OTX-Punkte (bei Gleichheit entscheidet das Los) der beiden Partner ermittelt. Die Zulosung soll aber darauf Rücksicht nehmen, dass Doppel aus demselben Verein möglichst nicht aufeinander gesetzt werden.

Im Falle der Nichtanwesenheit von mindestens zwei direkt in den Hauptraster gesetzten Spielern bei Landesmeisterschaften werden die restlichen direkt in den Hauptraster gesetzten Spieler umgereiht.

Genannte Doppel können bei Anwesenheit beider Spieler nicht geändert werden. Ein unkomplettes Doppel kann nur durch einen Spieler ergänzt werden, der für das betreffende Turnier für zumindest einen Bewerb genannt hat.

Ändert sich ein genanntes Doppel in der Zusammensetzung, so ist es auf dem gesetzten Platz zu belassen, es sei denn, dass sich zwei unkomplette gesetzte Doppel zu einem neuen Doppelpaar vereinen. In einem solchen Fall ist der neue Platz unter den beiden gegebenen zu lösen.

Die allenfalls erforderlichen Änderungen nimmt die Turnierleitung unter Aufsicht des Jugendausschuss-Delegierten vor.

Vor der Auslosung ist unbedingt mit dem zuständigen Turnierreferenten des OÖTTV der Spielmodus abzuklären.

11. Aussendungen

Der Ausrichter schickt den vollständig ausgefüllten Ausschreibungsentwurf (gemäß Anlage 2) bis spätestens 10 Wochen vor dem Durchführungstermin an den Turnierreferenten des OÖTTV (derzeit *Ernst Promberger Meisenweg 2c, A – 4053 Haid*, ☎ 07229/80110 (auch Fax) od. 0664/3616054)

e-mail: ernst.promberger@tele2.at. Dem Ausrichter wird die genehmigte und allenfalls korrigierte Ausschreibung binnen 8 Tagen retourniert. Falls vom Ausrichter binnen weiterer 8 Tage keine Rückmeldung erfolgt, wird seitens des OÖTTV die Turnierausschreibung im nächsten TT-AKTUELL / Info Service veranlasst.

Eine Ergebnisliste befindet sich auf der OÖTTV Homepage

**www.oettv.at/nachwuchs/turnierverwaltung
und ist vom Veranstalter zu verwenden!**

12. Turnierinformationen

Wandraster sind an für Publikum und Sportler gut sichtbarer Stelle anzubringen und auf aktuellem Stand zu halten. Semifinal- und Finalsiege sind jeweils (nach Möglichkeit über Lautsprecher) anzuzusagen.

13. Halle

Wird in der betreffenden Halle erstmals ein OÖTTV - Nachwuchsturnier ausgetragen, so kann der Jugendausschuss des OÖTTV auf Kosten des Ausrichters eine Kommissionierung durchführen. Unabhängig davon ist der Ausrichter jedoch verpflichtet, im Rahmen des Ausschreibungsentwurfs genaue Angaben über die Beschaffenheit der Halle, die vorhandenen Nebenräume, die Boden- und Lichtverhältnisse und die Abdunkelungsmöglichkeiten zu machen. Diese Angaben sind verbindlich und bilden die Voraussetzung für die Genehmigung der Ausschreibung; sie können bei wahrheitswidriger Information dazu führen, dass der sich bewerbende Verein bei künftigen Turniervergaben nicht mehr berücksichtigt wird.

Die Halle muss Raum für die vom OÖTTV geforderte Mindestanzahl von Spielboxen bieten.

Für Spieler und Betreuer muss ein Zugang zu allen Boxen möglich sein, ohne andere Boxen zu betreten. Falls störender Tageslichteinfall zu befürchten ist, ist für eine ausreichende Verdunkelung zu sorgen. Die Turnierleitung soll über eine funktionierende Lautsprecheranlage verfügen. Ein Kopiergerät ist wünschenswert. Es müssen ausreichend Garderoben, Duschräume und Toiletteanlagen - jeweils getrennt für Burschen und Mädchen - vorhanden sein.

Ein Buffet mit preiswerten Getränken und kleinen Speisen sollte im Hallenkomplex eingerichtet sein, falls kein gewerblicher Betrieb vorhanden ist.

Ein eigener Kleberaum (Garderobe etc.), der gut durchlüftet werden kann, ist einzurichten. Es ist deutlich zu kennzeichnen, dass das Kleben in der Spielhalle verboten ist.

14. Spielraum und Geräte

Es sind durch den ÖTTV zugelassene Typen von Tischen, Netzen und Bälle sowie Zählgeräte und Umrandungen (möglichst der gleichen Herstellerfirma) zu verwenden. Desgleichen sind Schiedsrichtertische, Schiedsrichtersessel und Sitzgelegenheiten für Betreuer pro Box bereitzustellen. Pro Tisch sind mindestens 12 x 6 m (U18) bzw. 10 x 5 m (U15, U13, U11) erforderlich.

PC und Drucker sind seitens des Ausrichters für das OÖTTV-Turnierprogramm zur Verfügung zu stellen.

15. Schiedsrichter

Alle Teilnehmer haben sich über Aufforderung durch die Turnierleitung als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen. Für allfällige Finalsspiele stellt der Ausrichter die Schiedsrichter. Sofern sie nicht über die Schiedsrichterprüfung verfügen, bürgt der Ausrichter für deren Regelkundigkeit.

16. Preise

Der Ausrichter stellt für alle Platzierten Ehrenpreise (Pokale, Medaillen, Sachpreise etc.) zur Verfügung. Jeder Preis muss entsprechend beschriftet sein.

17. Funktionäre

Vom Ausrichter sind folgende Turnierfunktionäre namhaft zu machen:

- Turnierobmann
- Turnierleiter (evtl. auch Stellvertreter)

Der Jugendausschuss nominiert nach Möglichkeit einen Delegierten. Der Turnierreferent trifft jene turniertechnischen Entscheidungen, die nicht durch Bestimmungen geregelt sind und nicht im Bereich des Oberschiedsrichters liegen (Landesmeisterschaften).

18. Nichtantreten wegen Krankheit:

Bei Abmeldung am Spieltag (Turnierbeginn) ist ein ärztliches Attest notwendig! Bei Nichterbringung gibt es Punkteabzüge für den Breitensportförderungstopf!

19. Anti-Doping-Bestimmungen:

Für den OÖTTV gelten die Anti-Doping-Bestimmungen der ITTF, des Bundessportförderungsgesetzes und des österreichischen Anti-Doping-Gesetzes. Insbesondere verpflichten sich mit Abgabe der Nennung der betreffende Spieler und der betreffende Verein, die Anti-Doping-Bestimmungen des OÖTTV und des ÖTTV zu akzeptieren (www.nada.at).

Anzahl Teilnehmer	Vorrunde (V): ...Gruppen zu ...Spielern	Zwischenrunde (Z)	Endrunde (E)	Max. Spieleranz. pro Spieler (V+Z+E)
2 - 9	---	---	jeder gegen jeden	0 + 0 + 8 = 8
10 - 12	2 (V1,V2) zu 6	---	E-Gr.1:RZ(1,2,3) v.V-Gr.V1,V2 E-Gr.2:RZ(4,5,6) v. V-Gr.V1,V2	5 + 0 + 3 = 8
13 - 14	2 (V1,V2) zu 7	---	E-Gr.1:RZ(1,2) v.V-Gr.V1,V2 E-Gr 2:RZ(3,4) v.V-Gr.V1,V2... ... E-Gr 4:RZ(7) v. V-Gr.V1,V2	6 + 0 + 2(1) = 8(7)
15 - 16	4 (V1-V4) zu 4	Z-Gr.1:RZ(1,2) v. V1,V4 Z-Gr.2:RZ(1,2) v. V2,V3 Z-Gr.3:RZ(3,4) v. V1,V4 Z-Gr.4:RZ(3,4) v. V2,V3	E-Gr.1:RZ(1,2) v. Z-Gr.1,2 E-Gr.2:RZ(3,4) v. Z-Gr.1,2 E-Gr.3:RZ(1,2) v. Z-Gr.3,4 E-Gr.4:RZ(3,4) v. Z-Gr.3,4	3 + 2 + 2 = 7
17 - 18	3 (V1-V3) zu 6	---	E-Gr.1:RZ(1) v.V-Gr. V1,V2,V3... ...E-Gr.6:RZ(6) v.V-Gr. V1,V2,V3	5 + 0 + 2 = 7
19 - 20	4 (V1-V4) zu 5	---	E-Gr.1:RZ(1) v.V-Gr. V1-V4 ... E-Gr.5:RZ(5) v.V-Gr. V1-V4	4 + 0 + 3 = 7
21 - 25	5 (V1-V5) zu 5	---	E-Gr.1:RZ(1) v.V-Gr. V1-V5E-Gr.5:RZ(5) v.V-Gr. V1-V5	4 + 0 + 4 = 8
26 - 28	4 (V1-V4) zu 7	---	E-Gr.1:RZ(1)v.V-Gr.V1-V4; KO- ausgespieltE-Gr. 7:RZ(7)v.V-Gr.V1-V4; KO- ausgesp.	6 + 0 + 2 = 8
29 - 32	8 (V1-V8) zu 4	Z-Gr.1:RZ(1) v. V1,V4,V5,V8 Z-Gr.2:RZ(1) v. V2,V3,V6,V7... ... Z-Gr.8:RZ(4) v.V2,V3,V6,V7	E-Gr.1:RZ(1,2) v.Z-Gr.1,2 E-Gr.2:RZ(3,4) v.Z-Gr.1,2 E-Gr.8:RZ(3,4) v.Z-Gr.7,8	3 + 3 + 2 = 8
33 - 36	9 (V1-V9) zu 4	Z-Gr.1: RZ(1) v. V1,V5,V9 Z-Gr.2: RZ(1) v. V2,V6,V7 Z-Gr.3: RZ(1) v. V3,V4,V8 ... Z-Gr.12:RZ(4) v. V3,V4,V8	E-Gr.1: RZ(1) v. Z-Gr. 1,2,3 E-Gr.2: RZ(2) v. Z-Gr. 1,2,3 E-Gr.3: RZ(3) v. Z-Gr. 1,2,3 ... E-Gr.12: RZ(3) v. Z-Gr. 10,11,12	3 + 2 + 2 = 7
37 - 40	8 (V1-V8) zu 5	---	E-Gr.1:RZ(1) v.V-Gr.V1-V8; KO- ausgesp. ... E-Gr.5:RZ(5)v.V-Gr.V1-V8; KO- ausgesp.	4 + 0 + 3 = 7
41 - 48	8 (V1-V8) zu 6	---	E-Gr.1:RZ(1) v.V-Gr.V1-V8; KO- ausgesp. ... E-Gr.6:RZ(6)v.V-Gr.V1-V8; KO- ausgesp.	5 + 0 + 3 = 8
49 - 60	12 (V1-V12) zu 5	Z-Gr.1:RZ(1)v.V-Gr.V1-V12; 2 KO-Rdn. ausgespielt (Rd.1: V1(1):V12(1), V2(1):V11(1),...; Rd.2: Sieger1:Sieger6, Sie- ger2:Sieger5 etc.) Z-Gr.5:RZ(5) v. V1-V12 (analog)	E-Gr.1: Spiel um Pl. 1-3 (jeder geg. jeden) ... E-Gr.20: Spiel um Pl. 58-60 (analog)	4 + 2 + 2 = 8
61 - 72	12 (V1-V12) zu 6	Z-Gr.1:RZ(1)v.V-Gr.V1-V12; 2 KO-Rdn. ausgespielt (Rd.1: V1(1):V12(1), V2(1):V11(1),...; Rd.2: Sieger1:Sieger6, Sie- ger2:Sieger5 etc.) Z-Gr.6 :RZ(6) v. V1-V12 (analog)	E-Gr.1: Spiel um Pl. 1-3 (jeder geg. jeden) ... E-Gr.24: Spiel um Pl. 69-72 (analog)	5 + 2 + 2 = 9
73 - 80	16 (V1-V16) zu 5	---	E-Gr.1:RZ(1) v.V-Gr.A-P; KO- ausgespielt ... E-Gr.5:RZ(5) v.V-Gr.A-P; KO- ausgespielt	4 + 0 + 4 = 8
81 - 96	16 (V1-V16) zu 6	---	E-Gr.1:RZ(1) v.V-Gr.V1-V16; KO- ausgesp. ... E-Gr.6:RZ(6) v.V-Gr.V1-V16; KO- ausgesp.	5 + 0 + 4 = 9

Anlage 2:

Ausschreibungsentwurf

Nr.	Bezeichnung	Text
1	Kontaktperson Ausrichter ← ÖÖTTV (Name, Adresse, Telefon)	ERNST PROMBERGER A - 4053 HAID MEISENWEG 2C ☎ 07229/80110(auch Fax) ☎ 0664/3616054 e-mail: ernst.promberger@tele2.at
	Kontaktperson Veranstalter (Name, Adresse, Telefon, Handynummer)	
2	Turnierbezeichnung (gemäß Bewerbungstyp in Pkt. 5)	
3	Ausrichter(Verein)	
4	Termin	
5	Turnierort	
6	Nennungen an (Name, Adresse)	
7	Nennschluss	
8	Turnierobmann(Name)	
9	Turnierleiter (evtl. auch Stellvertreter)	
10	Hallengröße, Tischanzahl	
11	Auslosung (Termin, Ort, Zeit)	
12	Zeitplan (für die einzelnen Bewerbe)	
13	Preise	
14	Sonstige Angaben (Halle, Buffet, ...)	
15	Bälle	